

Praxis: Figur und Konflikt_A

Dreh eines eigenen Kurzfilmes.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI-PRp-12.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis BFI, 12 Credits
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Thomas Gerber Dozierende: Thomas Gerber, Katja Früh
Zeit	Mi 7. Oktober 2020 bis Di 10. November 2020 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 11
ECTS	12 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Praxisprojekt
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	<p>Persönliche Auseinandersetzung mit folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden filmische Figuren spannend und originell charakterisiert? - Wie werden Konflikte etabliert, eskaliert und gelöst – oder eben nicht gelöst? - Wie funktionieren Spannungsbögen in filmischen Kurzformaten von 10 Minuten Länge? - Wie findet eine Verdichtung der Figuren und Konflikte in der Montage statt? - Wie erreicht ein Kurzfilm Aufmerksamkeit an Festivals und beim Publikum?
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Visionierung und Besprechung von Kurzfilmen mit starker Figurenzeichnung und interessanten Konflikten. Analyse dieser Filme. - Erarbeiten eines eigenen Stoffes auf Drehbuchebene. Begleitung des Prozesses durch Mentorate der Dozierenden. - Kompakte Inputs zu Figurenzeichnung und Konflikt-Etablierung und -Eskalation; Überprüfen dieser Inputs am eigenen Drehbuch. - Inputs zu Découpage des eigenen Stoffes. - Inputs zu Arbeit mit Schauspieler*innen. - Die maximal 10-seitigen Drehbücher werden in jeweils 2 Drehtagen umgesetzt, bei Seminarende muss ein Rohschnitt des Filmes vorliegen.
Bibliographie / Literatur	Wird vor Seminarbeginn per Downloadlink mitgeteilt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	07.10.-10.11.2020, ganztags Drehphase: KW 44 und 45
Dauer	6 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden